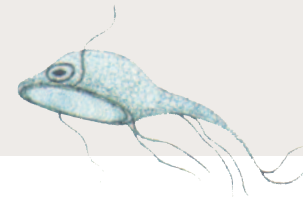


# Hygienemaßnahmen bei Giardienbefall

## für Hunde und Katzen



Giardien-Zysten werden massenhaft im Kot ausgeschieden, sind sofort und in der Umwelt über Wochen bis Monate infektiös. Daher besteht eine sehr hohe Reinfektionsgefahr.

### Giardien beim Hund



#### Tipps und begleitende Hygienemaßnahmen

- Alle Hunde und Katzen eines Bestandes gleichzeitig behandeln, unabhängig davon, ob sie Symptome zeigen.
- Kot stets einsammeln und unschädlich beseitigen (Plastiktüte, Mülltonne).
- Hund zum Schutz der Kinder von Spielplätzen und Sandkästen fernhalten.
- Kontamination von Wasser und Futter sowie der Näpfe durch Kot oder Fliegen verhindern. Regelmäßige Reinigung mit kochendem Wasser. Gut abtrocknen.
- Nur frisches Wasser zu trinken geben, da andere Wasserquellen durch andere Tiere infiziert sein können.
- Feuchte Areale trocken legen und nach Möglichkeit die Ausläufe befestigen. Umso besser können diese gereinigt und desinfiziert\* werden. Dampfstrahler (> 60°C) verwenden. Ausläufe vollständig abtrocknen lassen.
- Feste Böden mit einem Dampfstrahler (> 60°C) behandeln und desinfizieren.\*
- Shampooieren v.a. von langhaarigen Hunden nach der Behandlung, da die minimale infektiöse Dosis sehr gering ist und infektiöse Zysten am Haarkleid haften können.
- Hundedecken regelmäßig so heiß wie möglich waschen.
- Spielzeug sorgfältig reinigen.

### Giardien bei der Katze

#### Tipps und begleitende Hygienemaßnahmen

- Alle Hunde und Katzen eines Bestandes gleichzeitig behandeln, unabhängig davon, ob sie Symptome zeigen.
- Kot stets einsammeln und unschädlich beseitigen (Plastiktüte, Mülltonne).
- Katzentoilette täglich mit kochendem Wasser reinigen und anschließend sorgfältig abtrocknen, da Giardien in Wasser oder feuchtem Milieu besonders lange überleben. Das gleiche gilt für den Futter- und den Wassernapf.
- Kontamination von Wasser und Futter sowie der Näpfe durch Kot oder Fliegen verhindern. Regelmäßige Reinigung mit kochendem Wasser. Gut abtrocknen.
- Nur frisches Wasser zu trinken geben, da andere Wasserquellen durch andere Tiere infiziert sein können.
- Vor allem langhaarige Katzen nach der Behandlung shampooieren, da die minimale infektiöse Dosis sehr gering ist und infektiöse Zysten am Haarkleid haften können.
- Katzendecken regelmäßig so heiß wie möglich waschen.
- Feste Böden mit einem Dampfstrahler (> 60°C) behandeln und desinfizieren.\*
- Spielzeug und Kratzbäume sorgfältig reinigen.



\* Als Desinfektionsmittel, die auf Giardien-Wirksamkeit geprüft wurden, stehen DISIFIN animal von RMP GmbH und Halamid von ecuphar zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Produktbeschreibung angegebene Konzentration und Einwirkdauer.